

Protokoll der 69. ordentlichen Generalversammlung des CCS
vom 25. November 2023, 14:30 – 16:45 Uhr, im Hotel Bern in Bern

Traktandenliste

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 68. ord. Generalversammlung vom 26.11.2022
3. Genehmigung des Jahresberichtes des Commodore
4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023 und des Berichtes der Kontrollstelle
5. Entlastung des Zentralvorstandes
6. Wahlen
7. Genehmigung des Budgets 2022/2023 und Festsetzung der Jahresbeiträge
8. Jahresprogramm 2023/2024
9. Änderungen der Statuten
10. Anträge von Aktivmitgliedern
12. Ernennungen und Ehrungen
12. Verschiedenes

Begrüssung

Der Commodore, Christoph Mylaeus, heisst im Namen des Führungsteams und des Zentralvorstandes die Teilnehmenden der diesjährigen Generalversammlung herzlich willkommen. Es ist das dritte Mal, dass die Generalversammlung und das Skipperforum am gleichen Tag und am gleichen Ort stattfinden.

Anschliessend bedankt sich Christoph Mylaeus für die Anwesenheit der Ehrenmitglieder Christoph Rosenthaler, Rudolf Bartholdi, Hans-Ulrich Büschi und Heiner von Ballmoos, der Gäste Jean-Pierre Zingg, Präsident Fédération Suisse motonautique, Garlef Baum, Murette AG und als Vertreter der Presse Lori Schüpbach, Redaktor Cruising und Chefredaktor marina.ch sowie die beiden Dolmetscher Linda Rothenberg und Benjamin Ilchner.

Für die Versammlung haben sich die folgenden Mitglieder beim Generalsekretariat entschuldigt:

Udo Fuchs, Jean Gabathuler, Remigi Joller, Julien von Känel, Christoph Meier, Kurt Meierhofer, Monika Naef, Ludwig Nünlist, Marc Pingoud, Eliane Rossier, Daniel Rossier, Beat Schifferli, Michael Schifferli, Guido Schuler, Jean-Marc Siegrist und Giovanni Baumann

Im abgelaufenen Geschäftsjahr hat das Generalsekretariat vom Tod der folgenden Mitglieder Kenntnis erhalten:

Die Versammlung erhebt sich zu Ehren der Verstorbenen und legt eine Gedenkminute ein. Der Commodore kondoliert den betroffenen Familien herzlich.

Jürg Heinz Burkhalter, Alain Couvreur, Rolf Denzler, Maurice Despland, Philippe Dubied, Hans R. Fritsch, Georges-Alain Gabus, Heinz Th. Grauwiler, Daniel Greiner, Hansruedi Hug, Theodor Hummel, Herbert Kunz, Christian Künzi, Gianluigi Marina, Heinz H. Merzweiler, Roland Moser, David M. Purdy, Beat Sieber, Benno Schneider, Eugen Wirz, Friedrich Witschi, Conrad Zimmerli, Hans Zimmermann

Der Commodore stellt fest, dass die Einladung und die Publikation der Traktanden und wichtigen Informationen fristgerecht erfolgt ist und erklärt die Generalversammlung als eröffnet. Er orientiert über den Ablauf der Generalversammlung und über die Beschlussfassung gemäss Art. 18.5, 18.6 und 26 der Statuten.

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Garlef Baum, Isabelle Rottenmanner, Marc Rösch und Lori Schüpbach mit Applaus bestätigt.

Zu Beginn der Versammlung sind 114 Stimmberechtigte anwesend. Davon sind 9 Stimmen als Vertreterstimmen anwesend.

2. Genehmigung des Protokolls der 68. ordentlichen Generalversammlung vom 26.11.2022

Es gibt keine Wortmeldungen, und das Protokoll wird **einstimmig** mit Dank an den Verfasser Sandro Reinhard genehmigt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes des Commodore

Der Jahresbericht des Commodore ist im Cruising 6/2023 publiziert und kann im Mitgliederbereich abgerufen werden. Der Commodore nutzt die Gelegenheit, sich noch einmal herzlich bei allen Beteiligten für das erfolgreiche Jahr und für die sehr gute Zusammenarbeit im CCS während seinem ersten Jahr als Commodore zu bedanken.

Die Abstimmung ergibt, dass der Jahresbericht **einstimmig** mit Applaus genehmigt wird.

4. Genehmigung der Jahresrechnung 2022/2023 und des Berichtes der Kontrollstelle

Urs Fischer präsentiert die Zahlen, die bereits im Cruising publiziert wurden. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Plus von CHF 102'698. Der Revisorenbericht der CORE Revision AG wird ebenfalls publiziert, die CORE Revision AG empfiehlt der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle werden **mit einer Gegenstimme** genehmigt.

5. Entlastung des Zentralvorstandes

Die Teilnehmer erteilen dem Zentralvorstand **ohne Gegenstimmen** und mit einem herzlichen Applaus die Décharge.

6. Wahlen

Wir befinden uns in keinem Wahljahr. Allerdings soll nach vielen Jahren der Zusammenarbeit mit der CORE Revision AG eine neue Revisionsstelle gewählt werden. Der Antrag des Zentralvorstands lautet, die Dr. Röthlisberger AG aus Bern neu für zwei Jahre als Revisionsstelle zu wählen.

Die Wahl der neuen Revisionsstelle wird **mit einer Enthaltung** bestätigt.

Kurt Howald ergreift anschliessend das Wort. Die Leitung des Ressorts Skipper ist zur Zeit nach dem Rücktritt des zuständigen Vice-Commodore durch Christoph Rosenthaler ad interim besetzt. Gemäss Absprache des Führungsteams mit ihm soll eine Nachfolge bis zur GV 2024 gesucht werden. Am Morgen im Rahmen des CCS-Forums wurden die aktuellen Herausforderungen des Ressorts Skipper aufgezeigt. Um diese nachhaltig bearbeiten zu können, wäre es besser, Christoph Rosenthaler nicht nur als interimsteiler, sondern als ordentliches Mitglied des Führungsteams einzusetzen. Er schlägt daher Christoph Rosenthaler zur Wahl als Vice-Commodore für den Rest der Amtsdauer 2023-26 vor. Christoph Rosenthaler erklärt sich bereit, das Amt zu übernehmen

Christoph Rosenthaler wird **einstimmig** für den Rest der Amtsdauer zum Vice-Commdore gewählt.

7. Genehmigung des Budgets 2023/2024 und Festsetzung der Jahresbeiträge

Urs Fischer präsentiert das Budget 2023/2024. Das vorliegende Budget basiert auf den geltenden Jahresbeiträgen. Wir beantragen, für das Jahr 2023/24 die Mitgliederbeiträge und die Törnbeiträge unverändert zu belassen. Aufgrund der aufgelaufenen Teuerung müssen wir im nächsten Jahr eine Anpassung der Beiträge prüfen. Swiss Sailing hat an seiner Generalversammlung vor zwei Wochen beschlossen, die Mitgliederbeiträge um CHF 20.- pro Jahr zu erhöhen. Damit werden sich für die Mitglieder des CCS Racing Clubs die Jahresbeiträge entsprechend erhöhen. Für die übrigen CCS-Mitglieder hat diese Erhöhung keine Auswirkungen.

Des Weiteren orientiert sich das Budget am Vorjahr und den bekannten Faktoren des neuen Jahres und sieht einen Ertragsüberschuss von CHF 162'000 vor.

Martin Krauch möchte wissen, wo der anstehende Schiffsverkauf der Sailing III budgetiert ist. Urs Fischer hält fest, dass sowohl der Zeitpunkt des Verkaufs als auch der Betrag, der erzielt werden kann, zu unklar sind, um bereits in dieses Budget aufgenommen zu werden.

Der Commodore erwähnt, dass Swiss Sailing seine Mitgliederbeiträge erhöht hat und dass sich dadurch auch für die Mitglieder des CCS-Racing-Clubs (CCS-RC) die Beiträge entsprechend erhöhen.

Die Versammlung stimmt dem Budget 2023/2024 und den mit Ausnahme der Beiträge für den CCS-RC nicht ändernden Mitgliederbeiträgen **einstimmig** zu.

8. Jahresprogramm 2023/2024

Christoph Mylaeus präsentiert die Jahresziele 2023/2024 für das Führungsteam.

Alexander Moses möchte im Rahmen dieses Traktandums den Übergabezeitpunkt der Schiffe diskutieren. Er hält diesen aktuell mit Samstag, 09:00 für unglücklich. Das Führungsteam hält fest, dass diese Thematik regelmässiger Bestandteil von Diskussionen in allen möglichen Gremien war und die Lösung mit Samstag, 09:00 am meisten Zuspruch findet. Zudem gilt diese Regel nur, wenn sich der abgebende und der übernehmende Skipper nicht einigen können.

Marc Nordmann findet es schade, dass die Jugendförderung noch nicht aufgeführt ist. Diese Thematik sollte jährlich im Programm aufgeführt werden. Christoph Mylaeus stellt in Kürze das Programm «Jugend aufs Meer» vor, das bereits am Morgen am CCS-Forum vorgestellt wurde. Aldo Widmer findet das Programm sehr gut und schlägt daher vor, dass man die Jugendförderung – wenn eine erste Massnahme auch schon bereitsteht – gleich in das Jahresprogramm aufnimmt.

Hugo Buser erwähnt die Digitalisierung der Ausbildung. Die Jungen wachsen mit dem Internet auf und müssten entsprechend einen reinen Online-Kurs angeboten bekommen. Das Führungsteam ist der Ansicht, dass die Digitalisierung der Ausbildung hohe Priorität hat, dass aber ein reiner Online-Kurs nicht angestrebt werden soll. Für die Ausbildung ist nach wie vor persönlicher Kontakt zu einer Kursleiterin oder einem Kursleiter wichtig.

Nach der erfolgten Diskussion wird das folgende Programm **einstimmig** verabschiedet:

- Inbetriebnahme der Linjett 39 und Begleitung des Baus der Ovni 450
- Digitalisierung der Ausbildungsinhalte auf Moodle:
 - Kursmaterial Seefunk
 - Kursmaterial Hochseeausweis
- Überprüfung des Angebots und der Arbeitsteilung bei der Ausbildung für den Hochseeausweis zwischen RG und Zentralclub
- Überprüfung der Prozesse im Ressort «Skipper»
- Umsetzung des Programms «Jugend aufs Meer» zur Jugendförderung

9. Statutenänderungen

Der Commodore präsentiert den Prozess, den der CCS für die Statutenänderungen durchgegangen ist. Die Statutenänderungen waren für alle Mitglieder im Mitgliederbereich sichtbar und konnten dort nachvollzogen werden. Über die beiden Änderungsanträge wird je einzeln abgestimmt.

1. Ethik-Charta

Neuer Absatz 2 in Artikel 4: Der CCS richtet sein Handeln nach der Ethik-Charta von Swiss Olympic.

Swiss Olympic hat für den Schweizer Sport eine Ethik-Charta mit neun Prinzipien für den Schweiz Sport beschlossen. Sie ist obligatorischer Bestandteil der Statuten für jeden Verband innerhalb von Swiss

Olympic. Swiss Olympic ist der oberste Dachverband des Schweizer Sports. Swiss Sailing ist Mitglied von Swiss Olympic, und der CCS ist Mitglied von Swiss Sailing. Daher ist es richtig und sinnvoll, dass sich auch der CCS an dieser Charta orientiert.

Lori Schüpbach fehlt in der vorliegenden Formulierung, dass sich auch die Mitglieder nach der Ethik-Charta zu richten haben. Dies ist gemäss Björn Bajan so nicht formuliert, weil dies juristisch schwierig umsetzbar wäre.

Abstimmung: Die Ergänzung von Artikel 4, Absatz 2 wird mit **sechs Gegenstimmen** und **vier Enthaltungen** angenommen.

Am 1. September dieses Jahres sind neue, weitreichende Datenschutzregelungen in Kraft getreten. Wir haben geprüft, welche Konsequenzen das für den CCS hat. Vieles können wir im Rahmen unseres Geschäftsreglements und unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln. Der Zentralvorstand hat bereits die nötigen Anpassungen am Geschäftsreglement beschlossen. Um aber auch in Zukunft die Mitgliederverwaltung für Regionalgruppen und den CCS Schweiz auf einem gemeinsamen System und mit einer Mitgliederrechnung für alle Mitgliedschaften vornehmen zu können, braucht es die vorgeschlagene Statutenänderung. Damit kann der CCS mit seinen Regionalgruppen auch in Zukunft die Mitgliedschaftsdaten abgleichen.

Werner Merki äussert, dass er eine Liste sämtlicher Skipper 2 eingefordert habe und diese nicht erhalten habe. Wie sieht das künftig aus? Sandro Reinhard bestätigt, dass dieses Vorgehen bereits vor der Datenschutzregelung vom 1. September 2023 so gelebt wurde und dies so weiterhin gelebt werden wird. Auf Wunsch und wenn nötig können Gruppen weiterhin direkt durch das Generalsekretariat angeschrieben werden.

Abstimmung zum neuen Artikel 26: Der neue Artikel 26 wird mit **zwei Gegenstimmen** und **einer Enthaltung** angenommen.

10. Anträge von Aktivmitgliedern

Innerhalb der statutarisch vorgeschriebenen Fristen sind keine Anträge eingegangen.

11. Ernennungen und Ehrungen

An diesem Punkt werden jeweils anwesende Personen geehrt, die ein vierjähriges Engagement in einem CCS-Organ geleistet haben. Leider ist heute keine der Personen anwesend, weshalb keine Ehrung stattfindet.

Der Commodore verabschiedet zudem die ebenfalls abwesenden Muriel Brinkrolf und Udo Fuchs. Muriel war als Captain der RG Bern aktiv. Udo ist Vorstandsmitglied der Groupe regionale Lémanique und hat diese während vielen Jahren im Zentralvorstand vertreten, was nun wieder durch den Captain Jean-Daniel Bessat geschieht.

Christoph Mylaeus nutzt die Gelegenheit, um sich beim Generalsekretariat zu bedanken. Das Team hat nicht nur im Vorfeld des heutigen Tages gute Arbeit geleistet, sondern das ganze Jahr hindurch – dafür gibt es einen Applaus. Der Commodore erwähnt, dass er den Dank aber mit einer weniger erfreulichen Nachricht verbinden. Vor wenigen Tagen hat uns Sandro Reinhard mitgeteilt, dass er uns verlassen wird. Er hat seine Stelle bei uns auf Ende Februar 2024 gekündigt. Das Führungsteam bedauert das sehr. Es wird in den nächsten Tagen die Schritte zur Wiederbesetzung der Stelle klären.

Sandro Reinhard ergreift kurz das Wort, um sich bei allen Beteiligten schon einmal herzlich zu bedanken. Er hat im September 2023 nach zwei Jahren Amtszeit eine Auslegeordnung gemacht und dabei für sich gespürt, dass für die nächsten Missionen im CCS kurz- oder mittelfristig ein Wechsel auf seiner Position notwendig wird und er eigentlich wieder in seinen angestammten Bereich wechseln will. Kurz vor der GV empfand Sandro es dann als wichtig, diesen Entscheid nun auch definitiv zu treffen und zu kommunizieren,

damit die Führungsgremien unter den richtigen Voraussetzungen die Herausforderungen der Zukunft planen können.

12. Verschiedenes

Marc Nordmann ist mit den telefonischen Erreichbarkeiten des Generalsekretariats nicht zufrieden. Zu oft erreicht man das Team nicht. Christoph Mylaeus nimmt den Input auf und prüft allfällige Massnahmen im Rahmen der künftigen Planung. Sandro Reinhard zeigt auf, dass drei Personen maximal gleichzeitig noch im Generalsekretariat das Telefon abnehmen können. Es kann sich mit Ferienabwesenheiten und anderen eingehenden Anrufen relativ schnell eine Situation ergeben, in der ein Anruf nicht angenommen werden kann. Jean-Paul Mugnier möchte seine positiven Erfahrungen teilen: Er erreicht das Generalsekretariat ohne Probleme und werde immer kompetent und freundlich beraten.

Corine Hafner hält fest, dass die Yachtowner des CCS gerne in Marketing-Massnahmen eingebunden werden möchten und gerne Unterstützung liefern.

Santiago Girardbille wünscht, dass das Marketing des Clubs sich nicht bloss als Werbung versteht. Marketing sollte sich mit den Bedürfnissen unserer Mitglieder und Anspruchsgruppen befassen, jedoch wird hinsichtlich induktiven Marketings wenig gemacht (Marktforschung, Kundenzufriedenheit, usw.): Wir wollen mehr junge Mitglieder und wissen nicht, was diese von uns erwarten.

Der Commodore dankt allen Anwesenden für den Besuch, schliesst die Versammlung um 16:45 und wünscht allen frohe Festtage und ein gutes Neues Jahr.

Die nächste Generalversammlung wird am Samstag, 30. November 2024 in Lausanne stattfinden.

Für das Protokoll



Sandro Reinhard
Generalsekretär